

## Bericht zur VHS-Exkursion im Klöpfer-Steinbruch

### in Weiler zum Stein

am 15.07.2010

Teilnehmer: Frau Danese, Andrea und Reinhard Bretträger, Gisela Haas und Peter Brettmann, Monika Chlebusch und Andreas Hurlebaus, Hannelore und Axel Prehl, Gudrun Schaller und Wolfgang Reimund, Rainer Siegle, Gabi Stein-Elsner, Martina Traub, William Patrick

Leitung: Anette Rosenbauer

Treffpunkt: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr (offiziell)

Wetter: noch gute 28 °C

Herrlich! Dieser Tag, nach den anstrengenden richtig heißen Tagen, ließ einen wenigstens mal wieder so richtig „durchschnaufa“ und da machte dieser Ausflug doppelt Freude.

Frau Rosenbauer ist immer für eine Überraschung gut, besonders wenn sie auf eine völlig langweilige Wiese am Hang zeigt. Sie ist grün, man sieht fast nur ein paar blaue Blüten, der Rest ist halt Gras und ein paar Büsche. Pah.

Denkste!

Erstaunliches tritt zu Tage, dem ich eigentlich seither kaum Beachtung geschenkt habe. Frau Rosenbauer zieht zwei nebeneinander wachsende Knautien aus dem Boden und fragt: „Na?“ (hm?). Jemand sagt „Wiesenknautie“ und sie meint, das sei richtig, aber nur bei einer Pflanze (oh...!). Die eine sei schon die bekannte Wiesen-Witwenblume, aber die andere die Wald-Witwenblume. Und das erkenne man sofort an den ungeteilten Blättern (oha!).



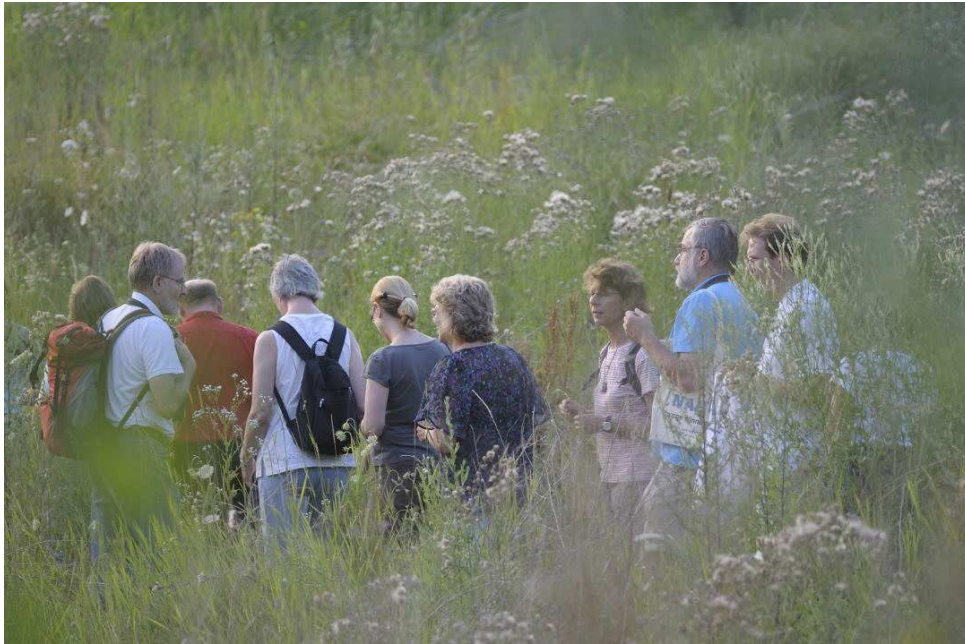
(Die Fotos sind von Axel Prehl, ich hoffe sehr, dass er nichts dagegen hat)

## NABU Gruppe Winnenden

Bei mir ist es so, dass ich schon manches (auch schon mal klar und richtig) erkannt habe und dies dann auch als ergänzenden Kommentar in meinem „Parey“ notiere. Tja, da stand es auch, aber in dem „Büchlein“ in meinem Kopf war es nicht mehr drin. Bin so froh, dass es nicht noch andere Pflanzen zum Verwechseln gibt.....

Weiter ging es dann in den Steinbruch hinein, wo es erstaunlicher Weise auch noch Gewächse gab, die man verwechseln kann, das Schmalblättrige Weidenröschen zum Beispiel. Und da hatte man noch die Königskerze erblickt und die mir noch unbekannte Braunwurz und so weiter. Es summierte sich und es summt auch in meinem Kopf.

Wir haben 42 Pflanzenarten entdeckt, die Liste ist aber nicht vollständig, da man ja nebenher auch ein „Schwätzle“ machen muss.



Die Vogelwelt ließen wir diesmal außen vor und reine Gartenpflanzen wie den Sommerflieder habe ich nicht notiert. Aber Dutzende Wechselkröten in Ein-Cent-Stück-Größe waren dort unten am Gewässer doch recht bemerkenswert und mahnten zur Vorsicht beim Gehen.

Die zwei Stunden gingen rasend schnell vorbei und ich hoffe sehr, dass mich (oder gar uns) Frau Rosenbauer im nächsten Frühjahr mit meiner Unwissenheit nicht vereinsamen lässt.....

Einen frohen Ausklang fand der Kurs beim Zusammensitzen im Lamm-Biergarten bei selbstgebrautem Bier, Schweinebraten, Ochsenmaulsalat und anderen „Erfrischungen“. (Näheres dazu im Jahresrückblick, man kann ja nicht gleich alles verraten).

## NABU Gruppe Winnenden

Artenliste (nicht vollständig):

Trivialname	Gattung	Art
Acker-Kratzdistel	<i>Cirsium</i>	<i>arvense</i>
Acker-Witwenblume	<i>Knautia</i>	<i>arvensis s.str.</i>
Bittersüßer Nachtschatten	<i>Solanum</i>	<i>dulcamara</i>
Breitblättrige Platterbse	<i>Lathyrus</i>	<i>latifolius</i>
Bunte Kronwicke	<i>Securigera</i>	<i>varia</i>
Echte Brombeere (Artengruppe)	<i>Rubus</i>	<i>fruticosus agg.</i>
Echter Arznei-Baldrian	<i>Valeriana</i>	<i>officinalis s.str.</i>
Eiblättriges Tännelkraut	<i>Kickxia</i>	<i>spuria</i>
Geruchlose Kamille	<i>Tripleurospermum</i>	<i>perforatum</i>
Gewöhnliche Geißraute	<i>Galega</i>	<i>officinalis</i>
Gewöhnliche Hasel	<i>Corylus</i>	<i>avellana</i>
Gewöhnliche Nelkenwurz	<i>Geum</i>	<i>urbanum</i>
Gewöhnliche Zaunwinde	<i>Calystegia</i>	<i>sepium</i>
Gewöhnlicher Dost	<i>Origanum</i>	<i>vulgare</i>
Gewöhnlicher Meerrettich	<i>Armoracia</i>	<i>rusticana</i>
Gewöhnliches Hexenkraut	<i>Circaea</i>	<i>lutetiana</i>
Gewöhnliches Leinkraut	<i>Linaria</i>	<i>vulgaris</i>
Großblütige Königskerze	<i>Verbascum</i>	<i>densiflorum</i>
Große Klette	<i>Arctium</i>	<i>lappa</i>
Hopfen-Schneckenklee	<i>Medicago</i>	<i>lupulina</i>
Huflattich	<i>Tussilago</i>	<i>farfara</i>
Kanadisches Berufkraut	<i>Conyza</i>	<i>canadensis</i>
Kleinblütige Nachtkerze	<i>Oenothera</i>	<i>parviflora s.l.</i>
Kleinblütiges Weidenröschen	<i>Epilobium</i>	<i>parviflorum</i>
Kleinblütiges Wiesen-Labkraut	<i>Galium</i>	<i>mollugo s.str.</i>
Kleiner Odermennig	<i>Agrimonia</i>	<i>eupatoria</i>
Kleines Springkraut	<i>Impatiens</i>	<i>parviflora</i>
Knotige Braunwurz	<i>Scrophularia</i>	<i>nodosa</i>
Kompaß-Lattich	<i>Lactuca</i>	<i>serriola</i>
Rote Heckenkirsche	<i>Lonicera</i>	<i>xylosteum</i>
Scharfer Mauerpfeffer	<i>Sedum</i>	<i>acre</i>
Schlitzblättriger Storchschnabel	<i>Geranium</i>	<i>dissectum</i>
Stink-Storchschnabel	<i>Geranium</i>	<i>robertianum s.str.</i>
Tüpfel-Johanniskraut	<i>Hypericum</i>	<i>perforatum</i>
Waldmeister	<i>Galium</i>	<i>odoratum</i>
Wald-Witwenblume	<i>Knautia</i>	<i>dipsacifolia</i>
Wasser-Knöterich	<i>Persicaria</i>	<i>amphibia</i>
Weinbergs-Lauch	<i>Allium</i>	<i>vineale s.l.</i>
Weißer Steinklee	<i>Melilotus</i>	<i>albus</i>
Wiesen-Bocksbart	<i>Tragopogon</i>	<i>pratensis s.l.</i>
Wiesen-Klee	<i>Trifolium</i>	<i>pratense</i>

w.p.